

FÜHRERSCHEIN-INFO KLASSE T

WAS MAN MIT DER KLASSE T FAHREN DARF

Zugmaschinen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 60 km/h und selbstfahrende Arbeitsmaschinen oder selbstfahrende Futtermischwagen mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden (jeweils auch mit Anhängern).

VORAUSSETZUNGEN / BEFRISTUNGEN / EINSCHLÜSSE

- Mindestalter: 16 Jahre
- Befristung der Fahrerlaubnis:
 - 16 Jahre bei 40 km/h Bauart bestimmte Höchstgeschwindigkeit
 - 18 Jahre bei 60 km/h Bauart bestimmte Höchstgeschwindigkeit
- Befristung der Führerscheinkarte auf 15 Jahre
- Einschluss der Klassen:
 - AM
 - L

ZEITPUNKT DER ANTRAGSTELLUNG

Der amtliche Führerscheinantrag kann frühestens sechs Monate vor Erreichen des Mindestalters beim Bürgeramt gestellt werden.

ERFORDERLICHE ANTRAGSUNTERLAGEN

- Personalausweis oder Reisepass
- aktuelles biometrisches Passbild
- Sehtestbescheinigung
- Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe (entfällt bei Erweiterung)
- eventuell bereits vorhandener Führerschein
- Führerscheinantrag
- Geld für die Antragsgebühren der Behörde

DIE THEORETISCHE MINDESTAUSBILDUNG

Theoretischer Unterricht in Doppelstunden zu je 90 Minuten:

Bei Ersterteilung:

- 12 Grundstoff
- 6 klassenspezifischer Zusatzstoff

Bei Erweiterung:

- 6 Grundstoff
- 6 klassenspezifischer Zusatzstoff

DIE PRAKTISCHE MINDESTAUSBILDUNG

Zum praktischen Unterricht gehören auch:

- Anleitungen und Hinweise vor, während und nach der Durchführung der Fahraufgaben sowie
- Nachbesprechung und Erörterung des jeweiligen Ausbildungsstandes,
- eine Unterweisung am Ausbildungsfahrzeug in der Erkennung und Behebung technischer Mängel.
- Grundausbildung

PRÜFUNGEN

Theorieprüfung ist abzulegen

- bei Ersterteilung:
Fragebogen mit 30 Fragen
ab 11 Fehlerpunkten ist die Prüfung nicht bestanden
- bei Erweiterung:
Fragebogen mit 20 Fragen
ab 7 Fehlerpunkten ist die Prüfung nicht bestanden

Praktische Prüfung ist abzulegen

- Dauer mindestens 70 Minuten
- Prüfungsinhalte:
 - Abfahrtskontrolle
 - Verbinden und Trennen
 - Fahren innerhalb von Ortschaften
 - Fahren außerhalb von Ortschaften

Die theoretische Prüfung darf frühestens 3 Monate, die praktische Prüfung frühestens einen Monat vor dem Geburtstag abgelegt werden.